



Pavo Pflugeinstellung

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Maschinen-Nr.

DE: Kurzanleitung



1.0 Vorbereitungen am Schlepper

- Schlepperreifen auf gleichen **Luftdruck** kontrollieren, je nach Schlepper und Bereifung, Luftdruckempfehlung 1,0-1,5bar.
- Hubstreben auf **gleiche Länge** kontrollieren.
- Vordere und hintere Lichte Spurweite kontrollieren.
Vorne darf das Maß ca.10cm größer sein.
- Unterlenker in Arbeitsposition **seitlich beweglich**.
- Frontgewicht, Empfehlung ca. 2-2,5t, Schlepperachslasten beachten.
- Hubstreben müssen ca. 850mm hoch ausheben können.

2.0 Vorbereitungen am Pflug

- Hydraulikanschlüsse kontrollieren und säubern.
- Vorschäler und Scheibensecheinstellung kontrollieren siehe Betriebsanleitung.
- Luftdruck vom Kombirad auf **4,0 bar** einstellen.

3.0 Anbau am Schlepper

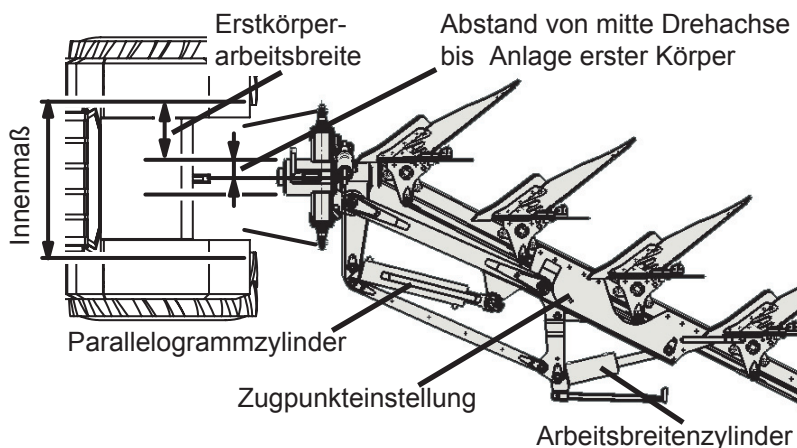
- **Unterlenkerstabilisatoren** beim Pflügen **lose**,
beim Transport **fest**.
- Hubstreben auf ausreichende Pflugtiefe und Aushubhöhe kontrollieren.
- Oberlenker so montieren, dass der **Oberlenker** beim Pflügen vom Schlepper zum Pflug um ca.5cm **ansteigt**.
- **Regelhydraulik** auf sogenannte Mischregelung stellen (50%).
- **Achtung!** Nach Bedienungsanleitung die Pflugrahmeneinstellung hydraulisch auf Nullstellung fahren.
- Hydraulikanschlüsse nach Farbcode ankuppeln
- Den leistungsstärksten Hydraulikanschluss / Steuergerät auf „Grün“ wählen

- **Erstkörperarbeitsbreite in der Furche:**

Innenmaß zwischen den Schlepperreifen halbieren und Körperarbeitsbreite abziehen.

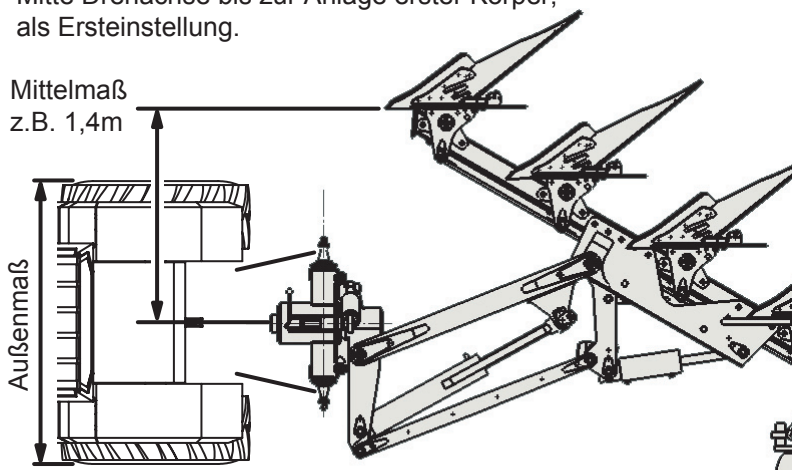
Das ermittelte Maß ist der Abstand von mitte Drehachse bis zur Anlage am ersten Körper.

Achtung: Bei Übersteuerung zum kleinen Innenmaß, Kollisionsgefahr des zweiten Pflugkörpers mit dem Rahmen.



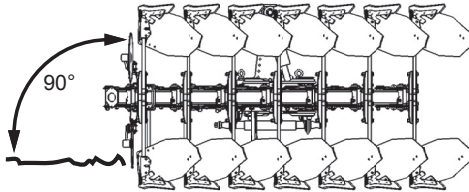
- **Erstkörperschnittbreite Onland:**

Erstkörpereinstellung auf ein Mittelmaß einstellen. z.B. 1,4 m von Mitte Drehachse bis zur Anlage erster Körper, als Ersteinstellung.

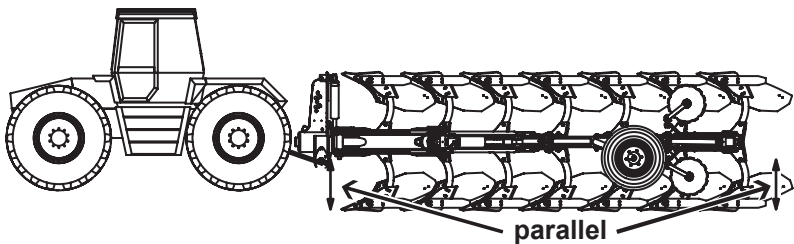


4.0 Grundeinstellung zum Pflügen

1. Neigung auf 90° zur Furche hydraulisch mit Drehzylinder einstellen.



2. Horizontale Einstellung wird über Unterlenker, Länge vom Oberlenker und Kombiradeinstellung eingestellt.
Oberlenker bei Unterregelung im Langloch, Oberlenker soll sich beim Pflügen vorne im Langloch anlegen.



3. **Zugpunkteinstellung** ist mit Rahmeneinstellspindel werksseitig eingestellt
 - Wird der Anlagendruck höher, verringert sich die Gesamtarbeitsbreite.
 - Wird der Anlagendruck weniger erhöht sich die Gesamtarbeitsbreite.
4. Die Arbeitsbreite hydr. über Arbeitsbreitenzylinder einstellen.
Bei Ersteinstellung mittlere Breite von 45cm wählen.

5. Furchenanschlusseinstellung

- Durch das Erhöhen der **Neigung** auf dem **Scharblatt** fördert der erste Körper mehr Boden, Winkel größer 90° .
- Durch das Erhöhen **der Neigung** auf die **Scharspitze** fördert der erste Körper weniger Boden, Winkel kleiner 90° , **wirft den Boden aber besser an die vorhandene Scholle an.**



6. Pflügen quer zu Hangneigung

- Wird der Boden **Hang aufwärts** gepflügt, wird der erste Körper schmaler.
- Wird der Boden **Hang abwärts** gepflügt, wird der erste Körper breiter.

7. Transportfahrt

- **Querverriegelung vom Pflugrahmen arretieren.**
- Transportstellung vom Kombirad überprüfen.
- **Joystick vom Bedienpult in Mittelstellung.**
- Hydraulischen-Oberlenker im Langloch montieren und leicht anheben, dadurch bessere Straßenlage.

Bestellnummer	9900.01.64DE01
Ausgabe	08.2009
Version	01
Sprache	DE Originalfassung

Rabe Agri GmbH

Am Rabewerk 1

49152 Bad Essen

Germany

Phone: +49(0) 5472-7710

Fax: +49(0) 5472-771100

info@rabe-agri.eu

www.rabe-agri.eu

